

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich

Vorlage von: H. Taubald  
Aktenzeichen: 701.41

TOP 4

---

## **Sanierung Regenüberlaufbecken Talheim**

Bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 wurde über die erforderliche Sanierung des Regenüberlaufbeckens Talheim informiert. Daraufhin wurden in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2017 400.000 € veranschlagt.

### **Sachverhalt**

Das vorhandene Regenüberlaufbecken (RÜB) Talheim mit einem Speichervolumen von insgesamt 580 m<sup>3</sup> dient als Puffer für das gesamte gesammelte Abwasser aus Talheim. Im Trockenwetterfall fließt das am Regenüberlauf ankommende Abwasser über die Umleitungsstrecke in Richtung Kläranlage ab. Erst bei einsetzendem Regenwetter und entsprechender Drosselung füllt sich das Becken bis auf Höhe der Ablaufrinne des Beckenüberlaufes. Eine Drosselung des Abflusses zur Kläranlage hin wird mittels eines einfachen Handschiebers am Ende der Umleitungsstrecke vorgenommen und ist damit nicht regelbar. Eine kontrollierbare Mengenmessung ist nicht vorhanden. Die ursprünglich vorhandene Trockenwetterrinne im Becken wurde vor Jahren aufgrund betrieblicher Probleme verfüllt und zusammen mit der noch vorhandenen Waagdrossel außer Betrieb genommen.

Zwei vorhandene Schneckenpumpwerke mit Riemenantrieb sind zur Entleerung des Beckenvolumens nach einem Regenereignis eingebaut. Davon ist eine Schnecke schon längere Zeit defekt. Die verbliebene ist nun seit kurzer Zeit ebenfalls defekt. Ein Provisorium garantiert die Funktionsfähigkeit bis Fertigstellung der Sanierung.

Zudem gibt es im Beckenraum drei Rührwerke die ebenfalls defekt bzw. unzureichend sind. Die eingebaute Stromverteilung und Steuerung im Betriebsgebäude ist veraltet und entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Das vorhandene Betriebsgebäude ist innen und außen sanierungsbedürftig.

Am Beginn der Umleitungsstrecke kommt es im Betrieb häufig zu größeren Ablagerungen, so dass eine Abflussrohrleitung behindert wird. Erst eine aufwendige Beseitigung von Hand sorgt wieder für einen ungehinderten Abfluss. Das Landratsamt Schwäbisch Hall fordert eine Erfassung des Entlastungsverhaltens und Aufzeichnung der Daten am Regenüberlaufbecken. Hier muss eine entsprechende Messung nachgerüstet werden.

Nach der Planung sollen mit der Sanierung in erster Linie die Maschinen- und Steuerungstechnik erneuert bzw. saniert werden. Zudem soll eine neue Drosselung am RÜB realisiert werden. Dazu wurde bereits im Zuge der Erneuerung der Sammelleitung ab

dem RÜB Talheim bis zu dem RÜB „Alte Kläranlage“ die Voraussetzung für den Einbau einer neuen Drosseleinrichtung geschaffen.

Nach jetzigem Planungsstand entstehen für diese Sanierungsmaßnahme Kosten in Höhe von brutto 350.000 €.

### **Weiteres Vorgehen**

Das Ingenieurbüro stadtländingenieure (IB sli) hat die Sanierungsmaßnahme geplant und wird diese in der Sitzung darstellen.

Auf der Basis dieser Planung ist die Mittelbereitstellung für den Haushalt 2017 zu beschließen und das Ingenieurbüro vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung mit der Ausschreibung und Realisierung der Baumaßnahme zu beauftragen.

---

### **Beschlussvorschlag:**

1. Im Haushaltsplanentwurf 2017 ist ein Planansatz in Höhe von 350.000 € für die Sanierung des Regenüberlaufbeckens Talheim vorzusehen.
2. Das Ingenieurbüro stadtländingenieure wird mit der Ausschreibung und Realisierung der Sanierungsmaßnahme auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure beauftragt.
3. Wenn keine erheblichen Änderungen in der weiteren Planung auftreten, wird die Maßnahme bei gesicherter Finanzierung im Jahr 2017 realisiert. Über erhebliche Änderungen wird der Gemeinderat informiert.